

Medienmitteilung vom 8. Oktober 2024

Die Technischen Betriebe Glarus Nord realisieren den Glasfaserausbau in Absprache mit der Gemeinde Glarus Nord etappenweise.

Die Gemeinde Glarus Nord spricht sich für den Ausbau des Glasfasernetzes in den Bauzonen von Glarus Nord (GLN) durch die Technischen Betriebe Glarus Nord (TBGN) aus. Die TBGN wird dieses wichtige Infrastrukturprojekt etappenweise, wirtschaftlich und wenn möglich partnerschaftlich umsetzen.

Die Erschliessung mit Glasfasern ist ein wichtiger Faktor, um die Standortattraktivität von Glarus Nord weiter zu stärken; für Bürgerinnen und Bürger, für Institutionen wie Schulen und Verwaltung sowie für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von Gewerbe und Industrie. Die TBGN verfügt über langjährige Erfahrung in der Glasfasertechnologie sowie im Betrieb und Unterhalt von Datennetzen und bietet bereits heute neben dem bestehenden Kupferkabelnetz auf dem Gemeindegebiet Glasfaserdienste an.

Etappenweiser Ausbau ermöglicht wirtschaftliches und effizientes Vorgehen

Da Infrastrukturprojekte dieser Größenordnung naturgemäß hohe Investitionen erfordern, war eine sorgfältige Priorisierung im Hinblick auf andere laufende und geplante Großprojekte in der Gemeinde notwendig. In Absprache mit der Kontaktstelle für Wirtschaft des Kantons Glarus und der Gemeinde GLN wurde seitens TBGN entschieden, den Ausbau der Glasfaser etappenweise und nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten durchzuführen. Der Ausbau soll dort erfolgen, wo er für die Bevölkerung, das Gewerbe und die Industrie durch die TBGN am effizientesten realisiert werden kann.

Kooperationen und Förderprogramme können den Ausbau auch in abgelegenen Gebieten unterstützen.

Ein flächendeckender Ausbau auch in schwer erschließbaren Gebieten wäre durch die Kooperation mit geeigneten Baupartnern denkbar. Solche Partner müssten sich allerdings bereit erklären, auch in abgelegenen Siedlungsgebieten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen im Rahmen einer Baukooperation mit der TBGN tätig zu werden.

Die Entscheidung, den Ausbau durch die TBGN etappenweise durchzuführen, stellt sicher, dass die finanziellen Ressourcen nicht überstrapaziert werden, der Glasfaserausbau dennoch kontinuierlich voranschreitet und Baukooperationen mit einem Partner möglich bleiben.

Zudem hat der Bund ein eigenes Förderprogramm für Glasfaserinfrastrukturen in Aussicht gestellt. Ein schrittweises Vorgehen ermöglicht die Erschliessung und Integration dieses Förderprogramms. Mit diesem Entscheid legen die Gemeinde Glarus Nord und die TBGN den Grundstein für die digitale Zukunft der Region und schaffen eine leistungsfähige und zukunftssichere Internet-Infrastruktur.

Diese Medienmitteilung ist auf der Website www.tbgn.ch aufgeschaltet. Weitere Informationen zum vorgestellten Projekt wird die TBGN in den kommenden Wochen auf der Website veröffentlichen. In der Zwischenzeit können Interessierte über den nebenstehenden QR-Code mehr über die Vorteile der Glasfasertechnologie erfahren.



Kontakt für Medien

Marco Mini, Geschäftsführer
Technische Betriebe Glarus Nord, Büntgasse 2, 8752 Näfels
055 511 97 00, marco.mini@tbgn.ch

Über TBGN

Die Technischen Betriebe Glarus Nord sind eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung der aufstrebenden Gemeinde Glarus Nord mit 19'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die TBGN stellen die Strom- Gas- und TV-Versorgung im nördlichen Kantonsgebiet sicher und bieten zudem Energieberatung und moderne Kommunikationsdienste an.